



Vorlage VA_08/2017
zur öffentlichen Sitzung des
Verwaltungsausschusses
am 20.03.2017

An die
Mitglieder
des Verwaltungsausschusses

Kreishaus Ludwigsburg - Infrastrukturmaßnahme für Mittelspannung - Auftragsvergabe

1. Ausgangssituation

Der Landkreis Ludwigsburg setzt bei der Energieversorgung bereits seit über einem Jahrzehnt auf die Eigenstromproduktion aus umweltfreundlichen Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen. Zukünftig soll die Eigenstromerzeugung durch weitere Fotovoltaikanlagen und Anpassung der Kraft-Wärme-Kopplungsanlage im Kreishaus weiter ausgebaut werden. Bei einer Erweiterung des Fuhrparks durch Elektrofahrzeuge könnte der Eigenstrom optimal genutzt werden.

Da sich im Zuge des 2. Bauabschnittes der Kreishausenerweiterung ohnehin die Frage nach der Stromversorgung stellte, bot es sich an, das Mittelspannungsnetz zu erweitern und auch die Königsallee und das Backsteingebäude Friedrichstr. 71 in das Stromnetz des Landkreises zu integrieren. Die bestehenden Stromanschlüsse für das Königsalleeareal und die Friedrichstr. 71 an das öffentliche Netz können in diesem Zuge stillgelegt werden. Der 2. Bauabschnitt der Kreishausenerweiterung benötigt außerdem keinen eigenen zusätzlichen Hausanschluss, sondern kann direkt an die neue Mittelspannungstrasse angeschlossen werden.

Das eigene Stromnetz des Landkreises wird somit erweitert und verbraucht einen wesentlich höheren Anteil unserer Stromerzeugung selbst. Es entstehen Kostenvorteile, da der ins öffentliche Netz zurückgespeiste Strom wesentlich geringer vergütet wird, als uns der Strombezug aus dem öffentlichen Netz kostet. Außerdem werden Netzentgelte, Abgaben und Gebühren günstiger.

Die ausgeschriebenen Arbeiten beinhalten die Leistungen, die zu der Anbindung der mittelspannungsseitigen Verbindung zwischen Kreishaus und Königsallee einschließlich der Versorgung des 1. und 2. Bauabschnitts Kreishausenerweiterung und des Backsteingebäudes Friedrichstr. 71 nötig sind.

2. Auftragsvergabe

Die Leistung wurde öffentlich ausgeschrieben. An 6 Firmen wurden Ausschreibungsunterlagen verschickt. 3 davon haben ein Angebot abgegeben. Nachfolgend die Rangfolge der Bieter nach der Angebotseröffnung:

| | |
|--|--------------|
| 1. Fa. Schlagenhauf GmbH, Ellwangen | 183.385,15 € |
| 2. Fa. E.C.P.M., Oberrot | 187.697,26 € |
| 3. Fa. Schneider Electric GmbH, Nürnberg | 267.809,83 € |

Der Auftrag soll der Firma Schlagenhauf GmbH, Ellwangen, zum Angebotspreis von 183.385,15 € erteilt werden. Die Firma ist als zuverlässig und leistungsfähig bekannt. Die Kostenschätzung lag bei 200.000 €.

3. Termine

Da die Maßnahme mit der Fertigstellung des 2. Bauabschnittes zusammenhängt, muss die Maßnahme im April ausgeführt werden.

4. Finanzierung

Die notwendigen Haushaltsmittel stehen im Ergebnishaushalt zur Verfügung.

Beschlussvorschlag:

Der Verwaltungsausschuss beauftragt die Firma Schlagenhauf GmbH, Ellwangen, mit den Infrastrukturmaßnahmen für Mittelspannung zum Angebotspreis von 183.385,15 €.